

## Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.06.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Bereinigung des Bundesrechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2003 (GVBl. S. 36), hat der Rat der Stadt Königsutter am Elm diesen Bebauungsplan "Driebergen I, 1. teilweise Änderung", bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, in seiner Sitzung am 02.12.2010 als Satzung beschlossen.

Königsutter am Elm, den 20.01.2011



Bürgermeister

## Verfahrensvermerk

### Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Königsutter am Elm hat in seiner Sitzung am 27.10.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Driebergen I, 1. teilweise Änderung" beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB am 23.08.2010 ortsüblich bekanntgemacht.

Königsutter am Elm, den 20.01.2011



Bürgermeister

### Planunterlage

Kartengrundlage: ALK  
Gemarkung: Königsutter

Flur: 8, 14  
Maßstab: 1:1.000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 5 Abs. 3, § 9 Abs. 1 des Nds. Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen vom 12.12.2002 - Nds. GVBl. Nr. 1/2003 S. 5).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters (Stand vom 8/2010).

Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Katasteramt Helmstedt

Helmstedt, den 30. Dez. 2010



### Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von dem  
Hannover, im August 2010

Büro für Stadt- und Regionalplanung  
Dipl.-Ing. (TU) Edgar Englert - Plorkowsky  
Postfach 620127  
30615 Hannover

Edgar Englert - Plorkowsky

### Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Königsutter am Elm hat in seiner Sitzung am 10.08.2010 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23.08.2010 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 01.09.2010 bis 01.10.2010 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Königsutter am Elm, den 20.01.2011



Bürgermeister

### Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Königsutter am Elm hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 02.12.2010 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Königsutter am Elm, den 20.01.2011



Bürgermeister

### Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 02.02.2011 im Amtsblatt Nr. 4 für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 215 BauGB erfolgt.

Der Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift sind damit am 02.02.2011 in Kraft getreten.

Königsutter am Elm, den 22.02.2011



Bürgermeister

### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die beachtliche Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Königsutter am Elm, den

Bürgermeister

### Mängel des Abwägungsvorgangs

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nicht geltend gemacht worden.

Königsutter am Elm, den

Bürgermeister

## Textliche Festsetzungen

(BauNutzungsverordnung 1990 - BauNVO 1990)

### I. Art der Nutzung

I.2 In der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Jugendspielplatz" (Teilbereich 1 des Bebauungsplans) sind maximal zulässig:

- eine öffentliche Skateranlage mit maximal 5 Skate-Einrichtungen,
- ein Basketballkorb,
- eine Wetterschutzhütte und
- eine BMX-Geländestrecke.

### V. Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind

V.1 Innerhalb der nach § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB festgesetzten Flächen dürfen Hochbauten jeder Art, genehmigungsfreie bauliche Anlagen im Sinne der Nieders. Bauordnung und Werbeanlagen nicht errichtet werden.



Zeichnerische Festsetzungen  
BauNVO 1990  
Maßstab 1: 1.000



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

(Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

### 6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

----- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

### 9. Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)

□ öffentliche Grünflächen

□ Jugendspielplatz

□ Spielplatz

### 15. Sonstige Planzeichen

□ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

□ Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

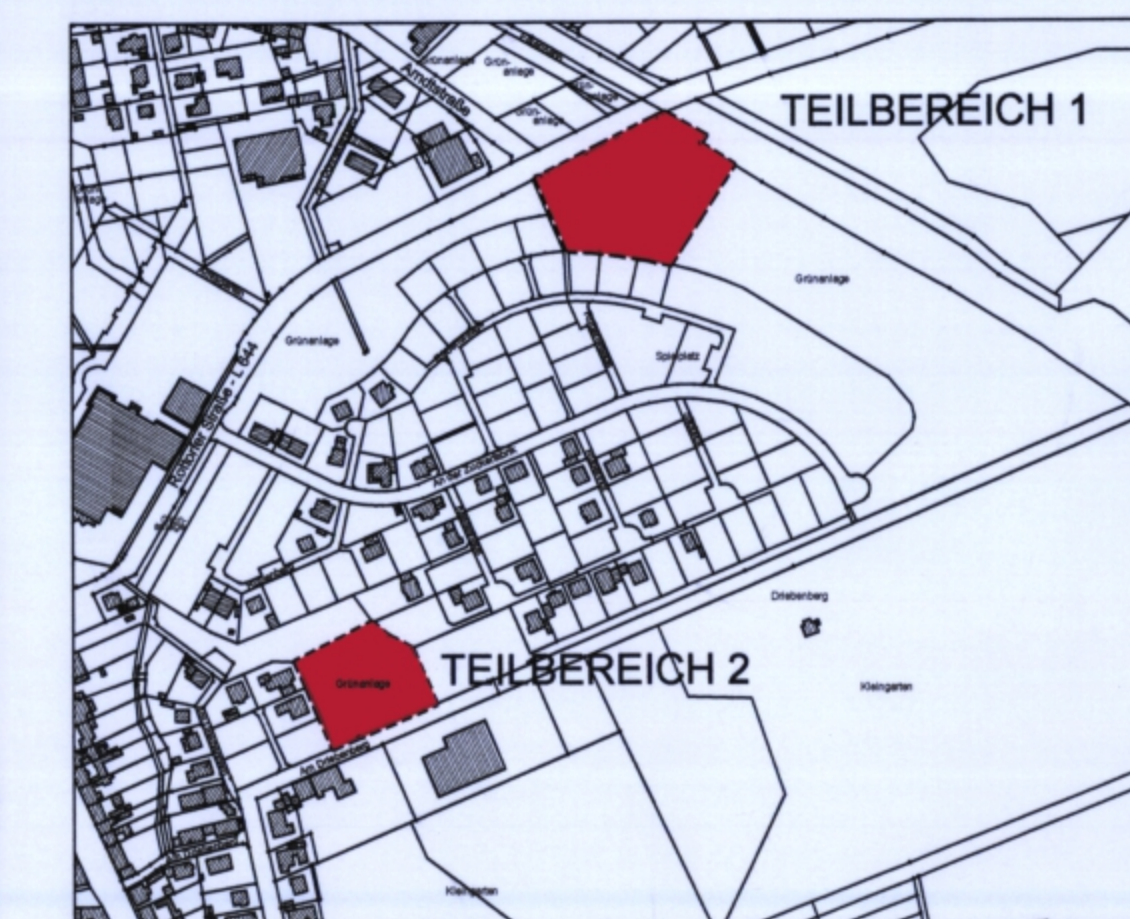
□ Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten  
sind  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

### Planzeichen ohne Normcharakter

----- Grenze der Bauverbotszone nach NStrG

## Stadt Königsutter am Elm

### Bebauungsplan "Driebergen I, 1. teilweise Änderung"



Übersicht M. 1: 5.000 (ALK, verkleinert)

BÜRO FÜR STADT- UND REGIONALPLANUNG  
Dipl.-Ing. (TU) Edgar Englert - Plorkowsky  
Stadtplaner (Architektenkammer Niedersachsen)



URKUNDE

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung